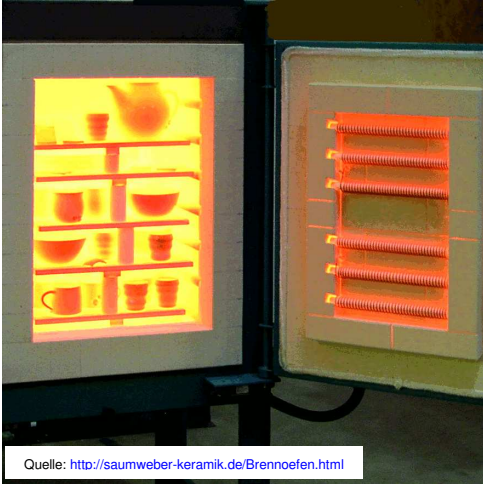




Sicherer Betrieb von Brennöfen



Quelle: <http://saumweber-keramik.de/Brennoefen.html>

Die wichtigsten Sicherheitsmaßnahmen zum sicheren Betrieb von Brennöfen:

- die in den Bedienungsanleitungen angegebenen Sicherheitsvorschriften einhalten;
- ausschließlich Materialien verwenden, deren Eigenschaften und Schmelztemperaturen bekannt sind (siehe Kennzeichnung, z.B. auf den Sicherheitsdatenblättern der Materialien);
- beim Aufstellen des Brennofens die in der Bedienungsanleitung angegebenen Sicherheitsabstände zu Mauern und Decke einhalten;
- Brennöfen in Bereichen aufstellen, welche einen eigenen Brandabschnitt REI 60 bilden;
- periodische Wartung des Brennofens laut Angaben des Herstellers;
- falls in der Bedienungsanleitung vorgesehen, ist ein Abzugsrohr zu montieren.

Bei fehlender Bedienungsanleitung ist diese beim Hersteller oder Lieferanten anzufordern. Sollte keine Bedienungsanleitung mehr auffindbar sein, dann wird deren Austausch durch eine Neue empfohlen.

Laut Schulbaurichtlinie zählen Räume, in denen Brennöfen verwendet werden, zu den „besonderen Gefahrenbereichen“. Diese Bereiche müssen in oberirdischen Geschossen untergebracht sein. Sollte dies nicht möglich sein, kann um eine Ausnahmegenehmigung bei der zuständigen Dienststellenkonferenz für Brand und Zivilschutz angesucht werden.

Zur Erinnerung nochmals die Angaben zur Verwendung von Keramiköfen (im Sicherheitsbericht):

- den Ofen in trockenem und gut belüftetem Umfeld benutzen;
- den Ofen nicht auf Teppichböden oder Holzböden abstellen; in der Nähe des Ofens darf kein entzündliches und brennbares Material vorhanden sein (1 Meter Abstand einhalten);
- den Ofen nicht während des Brennens, oder wenn er noch warm ist, öffnen;
- die vorgeschriebenen PSA verwenden;
- das Vorhandensein und den Zustand der Beschilderung „Pflicht, geeignete PSA zu verwenden“, „Verbot, Schutzvorrichtungen zu entfernen“, überprüfen.